

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Lebensdaten im Überblick	11
Einführung	15
1. Auf dem Weg ins Leben	21
2. Start in die Welt der Wissenschaft	29
3. Fifty Years of Research in the Wake of WILHELM PFEFFER	44
3.1. Rhythmik – ein Urphänomen des Lebens	46
3.1.1. Produktiver Zweifel am Faktor „X“	47
3.1.2. WILHELM PFEFFER als Inspirator	50
3.1.3. Erbllichkeit und Selektionswert circadianer Rhythmik	56
3.1.4. Eine mystisch-metaphysische Hypothese?	63
3.1.5. „Rhythmikarme“ Dekade.	75
3.1.6. Der Ausbau einer Idee – „Die physiologische Uhr“	83
3.2. Rätsel der Morphogenese.	103
3.2.1. Polarität und inäquale Teilung des Protoplasten	109
3.2.2. Musterbildung.	116
3.3. Wissenschaftsreisen	125
3.3.1. Weltoffenheit	126
3.3.2. Laboratoriumsfremde Botanik	128
3.3.3. Lappland-Exkursionen	135

4.	Physiologie und Philosophie	139
4.1.	BÜNNINGS philosophische Basis	139
4.1.1.	Gegenstand.	139
4.1.2.	Orientierung.	141
4.1.3.	Positionsbestimmung	144
4.2.	Verteidigung des Mechanismus in der naturphilosophischen Auseinandersetzung	147
4.2.1.	Physikalische Engstirnigkeit?	148
4.2.2.	Spezifik des Lebenden.	150
4.2.3.	Physisches und Psychisches	161
4.2.4.	Zweckmäßigkeit in der organischen Natur	167
4.2.5.	Phylognese und Urzeugung.	171
5.	Gesellschaftliches, wissenschaftliches und privates Umfeld	177
5.1.	Erlebte Geschichte	178
5.2.	Wissenschaftspolitik – Wissenschaftsorganisation.	182
5.3.	Studenten und wissenschaftlicher Nachwuchs.	185
5.4.	Privates Umfeld	189
6.	Anmerkungen	201

Anhang

I.	Graphik I – III zur Publikationsleistung von ERWIN BÜNNING.	233
II.	Verzeichnis der Publikationen von ERWIN BÜNNING.	237
III.	Verwendete Literatur anderer Autoren	258
IV.	Von ERWIN BÜNNING betreute Doktoranden	275
V.	Personenregister	281